

# Drama ausartete

Die Kommandanten der Gendarmerie-Posten Molln und Grünburg schlagen vor, den Bürgermeister und Pfarrer zwecks Verhandlungen mit den Wilderern beizuziehen, was der Bezirkskommandant ablehnt. Als er mit gezogenem Revolver ins Gastzimmer stürmt, bewerfen die Gäste die Beamten mit Bierkrügen, worauf die Gendarmen das Feuer eröffnen und drei Wilderer erschießen. Auch ein Gendarm kommt ums Leben, ein vierter Wilderer wird bei seiner Verhaftung daheim in seinem Bauernhof erstochen.

## Opfer oder Helden?

Parteien und Presse machten – je nach ihrer Gesinnung – die Wilderer oder die Gendarmen zu Opfern oder Helden. Während des Begräbnisses in Molln, an dem tausende demonstrativ teilnah-

men – aber auch im Landtag und Parlament kam es zu erbitterten politischen Schuldzuweisungen.

Wie Emmerich Klausriegler die damaligen Vorfälle beurteilt? „Es gab zwei Arten von Wilderern. Jene, die ab und zu ein Stück Wild geschossen haben, um ihre Familie zu versorgen. Da haben auch die Förster immer wieder ein Auge zugeedrückt.“

Die zehn bis zwölf Mitglieder der Mollner Wildererbande hatten anderes im Sinn: „Vor denen haben sich die Leute gefürchtet. Die haben das Wild aus Profitgier erlegt und an Gastwirte bis Steyr verkauft“, hat er in seinen Recherchen herausgefunden. „Sie haben sogar den Bauern Schweine aus dem Stall gestohlen und gedroht: Wennst uns anzeigt, brennt dein Hof! Da waren auch große Gauner dabei!“

**Thomas Sternecker**



Diese vier Mollner wurden am 14. März 1919 in Molln von Gendarmen getötet: Georg Unterbrunner, Heinrich Huber, Karl Zemsauer und Johannes Eder – verewigt auf einem Teller, der ab 4. Mai 2019 im Museum im Dorf in Molln im Rahmen einer Sonderausstellung anlässlich 100 Jahre Wildererschlacht zu sehen ist.

SPARKASSE  
Oberösterreich

170  
JAHRE  
OÖ BEWEGEN

Seit 170 Jahren  
sicha guat  
beråtn

€ 200  
Jubiläums  
Bonus  
sichern\*

\* Angebot ist gültig bis 19.6.2019. 170 Euro erhalten Sie bei einer Neuveranlagung ab 10.000 Euro in ausgewählte s Fonds und bei Eröffnung eines s Fonds Plans mit einer Sparrate von mindestens 50 Euro gibt es weitere 30 Euro Jubiläumsbonus dazu. Keine Mehrfachbonifikation möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Diese Marketingmitteilung stellt keine individuelle Anlageempfehlung dar. Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) gemäß InvFG, die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) für alle in dieser Publikation genannten Investmentfonds wurden unter [www.s-fonds.at](http://www.s-fonds.at) veröffentlicht und liegen am Sitz der Sparkasse OÖ KAG, Promenade 11 – 13, 4020 Linz auf.